



LRGV - Landesrecht Gesetze und Verordnungen

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 16.08.1994

Fassung

Gültig ab: 28.04.2005

Verordnung über den Sitz und die Bezeichnung der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter im Lande Nord- rhein-Westfalen

Fußnoten

SGV. NW. 630.

Vom 16. August 1994

Aufgrund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen vom 19. Juni 1994 (GV. NW. S. 428) wird im Einvernehmen mit dem Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen verordnet:

§ 1

Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter haben ihren Sitz in Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster. Sie führen die Bezeichnung

Staatliches Rechnungsprüfungsamt Arnsberg,

Staatliches Rechnungsprüfungsamt Detmold,

Staatliches Rechnungsprüfungsamt Düsseldorf,

Staatliches Rechnungsprüfungsamt Köln,

Staatliches Rechnungsprüfungsamt Münster,

Staatliches Rechnungsprüfungsamt für Steuern
in Münster.

§ 2 Inkrafttreten

Fußnoten zu § 2 Inkrafttreten

§ 2 Satz 2 angefügt durch Artikel 118 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 ([GV. NRW. S. 306](#)); in Kraft getreten am 28. April 2005.

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1995 in Kraft. Die Präsidentin oder der Präsident des Landesrechnungshofs hat gegenüber der Landesregierung zum 31. Oktober 2009 Bericht über die Erfahrungen mit dieser Verordnung zu erstatten.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Hinweis

Wiederherstellung des Verordnungsranges

(Artikel 196 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 ([GV. NRW. S. 306](#)))

Die in diesem Gesetz erlassenen oder geänderten Rechtsverordnungen können aufgrund der jeweils einschlägigen Verordnungsermächtigungen durch Rechtsverordnung geändert werden.